

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 46. Sitzung (18. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk I

am Montag, 25.11.2019, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Anwesend:

SPD

Jonas Berghaus

Fraktionsvorsitzender

Axel Zens

CDU

Andreas Eckloff

Fraktionsvorsitzender

Charalambos Georgiou

Frank Krause

Rüdiger Scholz

BÜRGERLISTE

Günter Schmitz

Stv. Bezirksvorsteher, Fraktionsvorsitzender

Horst Müller

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wolfgang Berg

Aufbruch Leverkusen

Susanne Kutzner

DIE LINKE.LEV

Fabio Rongione

ab TOP 3

Es fehlen:

SPD

Regina Sidiropulos

Bezirksvorsteherin

Heinz-Josef Longerich

mit beratender Stimme nehmen teil:

Erhard T. Schoofs
Karl Schweiger

BÜRGERLISTE, bis TOP 12
BÜRGERLISTE

Verwaltung:

Michael Molitor

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Achim Krings

Finanzen (20)

Monika Schönewald

Finanzen (20)

Michael Schmidt

Recht und Ordnung (30)

Eva Lüthen-Broens

Dezernat III (Bürger, Umwelt und Soziales)

Britta Meyer

Dezernat III (Bürger, Umwelt und Soziales)

Farah Oublal

Dezernat III (Bürger, Umwelt und Soziales)

Brigitte Beier-Witte

Umwelt (32)

Conchita Laurenz

Bürger und Straßenverkehr (36)

Sabine Jarosch

Kinder und Jugend (51)

Georg Boßhammer

Sportpark Leverkusen (SPL)

Judith ter Borg

Sportpark Leverkusen (SPL)

Christian Kociok

Stadtplanung (61)

Marvin Yüksek

Stadtplanung (61)

Andrea Pesch

Gebäudewirtschaft (65)

Reinhard Schmitz

Tiefbau (66)

Manfred Witowski

Stadtgrün (67)

Thomas Eberhard

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen
AöR (TBL)

Schriftführung:

Daniel Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	8
2	Niederschriften	8
3	Straßenreinigung der Solinger Straße, Elbe- und Masurenstraße - Bürgerantrag vom 30.10.19 - m. Stn. v. 25.11.19 - Nr.: 2019/3261	8
4	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Fällung eines Bergahorns in der Hermann-von Helmholtz-Straße - Nr.: 2019/3217	10
5	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Fällung einer amerikanischen Eiche am Zugang zur KGS Burgweg - Nr.: 2019/3243	10
6	Begrenzung der Sitzungszeiten von Rats-, Bezirks- und Ausschusssitzungen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.10.19 - Nr.: 2019/3260	11
7	Mobile Fahrradständer - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 29.04.19 - m. Stn. v. 15.05.19 und 24.09.19 - Nr.: 2019/2888	11
8	Planung eines Retentionsgeländes für den Rhein - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 14.08.19 - m. Stn. v. 11.09.19 - Nr.: 2019/3085	12
9	Einrichtung einer Beratungsstelle für Bürger zu klimastützenden Maßnahmen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 15.08.19 - m. Stn. v. 11.09.19 - Nr.: 2019/3093	12
10	Baumschutzsatzung - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29.08.19 - m. Stn. v. 12.09.19 - Nr.: 2019/3122	12

11	Anwohnerparken in der Nachbarzone - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 11.09.19 - Nr.: 2019/3247	13
12	Parkkonzept Bahnhof Leverkusen-Manfort - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 08.10.19 - m. Stn. v. 19.11.19 - Nr.: 2019/3230	13
13	Sozialbericht 2019 - Gerechte Teilhabe in Leverkusen - m. erg. Schreiben der Diakonie - Nr.: 2019/3030	15
14	Werbetafel zur Präsentation von Veranstaltungen des Forums - Antrag der SPD-Fraktion vom 09.10.19 - Nr.: 2019/3228	15
15	Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 1. Halbjahr 2020 - Nr.: 2019/3241	15
16	Wirtschaftsplan 2020 des "Sportpark Leverkusen" - Nr.: 2019/3237	16
17	Begrünung der Dächer von Buswartehäuschen und von Beleuchtungsmasten	17
17.1	Begrünung der Dächer von Buswartehäuschen und Beleuchtungsmasten - Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 09.09.19 zum Antrag Nr. 2019/3065 und dem Bürgerantrag Nr. 2019/3119 - m. Anfrage der Gruppe FDP v. 19.07.19 und Stn. v. 12.09.19 - Nr.: 2019/3152	17
17.2	Begrünung der Dächer von Buswartehäuschen und von Beleuchtungsmasten - Bürgerantrag vom 24.08.19 - m. Anfrage der Gruppe FDP v. 19.07.19 und Stn. v. 12.09.19 - Nr.: 2019/3119	17
17.3	Begrünung der Dächer von Buswartehäuschen in Leverkusen - Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 01.08.19 - m. Anfrage der Gruppe FDP v. 19.07.19 und Stn. v. 12.09.19 - Nr.: 2019/3065	17
18	Fahrradreparatursäulen in Leverkusen - Antrag der SPD-Fraktion vom 01.10.19 - m. Stn. v. 12.11.19 - Nr.: 2019/3222	17

19	Leerstand in der City C - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.10.19 - Nr.: 2019/3226	18
20	Wohnungsbauprogramm 2030+	18
20.1	Kein neues Bauerwartungsland - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 30.10.19 - Nr.: 2019/3268	18
21	Solaranlagen auf Dächern städtischer Gebäude - Antrag der Gruppe Aufbruch Leverkusen vom 10.10.19 - m. Stn. v. 30.10.19 - Nr.: 2019/3231	19
22	Sanierung der 4-fach Sporthalle in der Deichtorstraße - Anpassung der Kosten für die energetische und statisch-konstruktive Ertüchtigung - Terminfortschreibung - Nr.: 2019/3147	19
23	Grün im Quartier - Antrag der SPD-Fraktion vom 07.10.19 - m. Stn. v. 14.11.19 - Nr.: 2019/3224	20
24	Busanbindung Hemmelrather Weg - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 09.10.19 - m. Stn. v. 14.11.19 - Nr.: 2019/3225	20
25	Grillen in öffentlichen Anlagen - Aufhebung der Grillerlaubnis für die Hitdorfer Laach nach Einrichtung des neuen Grillgebietes am Hitdorfer See - Bürgerantrag vom 15.10.19 - m. Stn. v. 25.11.19 - Nr.: 2019/3276	21
26	Verwaltungsstandortkonzept Leverkusen - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 07.11.19 - Nr.: 2019/3287	21
27	Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020	22
27.1	Erläuterungen der Verwaltung - Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 11.11.19 zur Vorlage Nr. 2019/3250 - Nr.: 2019/3291	22

27.2	Hintergrundinformationen zur Gewerbesteuersenkung - Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 17.11.19 zur Vorlage Nr. 2019/3250 - Nr.: 2019/3299	22
27.3	Erneuerung von Radwegen im Stadtgebiet - Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.11.19 zur Vorlage Nr. 2019/3250 - Nr.: 2019/3314	22
27.4	Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität - Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.11.19 zur Vorlage Nr. 2019/3250 - Nr.: 2019/3315	22
27.5	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2019/3250	22
28	Erweiterung der mobilen und stationären Geschwindigkeitsüberwachung - Konzept ab 2020 - Nr.: 2019/3275	24
29	"InHK Manfort" - GLIM (Gemeinsam leben in Manfort) - Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.19 - m. Stn. v. 25.11.19 - Nr.: 2019/3305	25
30	Umgestaltung des Rheindorfer Platzes	25
30.1	Prüfung des Baus eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage - Bürgerantrag vom 10.09.19 - m. erg. Schreiben v. 16.09.19 und 13.10.19 - Nr.: 2019/3150	25
30.2	Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 17.09.19 zur Vorlage Nr. 2019/3108 - Nr.: 2019/3188	25
30.3	Verwaltungsvorlage (Baubeschluss) - m. erg. Schreiben der Sparkasse Leverkusen vom 17.09.19 - m. Erg. v. 15.11.19 (Baubeschluss Stellplätze Felderstraße und aktualisierter Planungsbeschluss zur Platzgestaltung) - Nrn.: 2019/3108 und 2019/3108/1	25
31	Notwendige Baumfällungen im Stadtbezirk I - Nr.: 2019/3181	27
32	Aufstellung von Stahlskulpturen auf dem Kreisverkehr Rathenaustraße/Heinrich-von-Stephan-Straße - Nr.: 2019/3273	27

33	Neugestaltung bzw. Ertüchtigung von Fußwegen in Rheindorf-Nord - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.09.19 - Nr.: 2019/3179	27
34	Straßeninstandsetzungskonzept 2020 - Nr.: 2019/3221	29
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 5/2019)	30

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Antrag von Rh. Scholz (CDU) wird die Wiederaufnahme des über den 2. Nachtrag abgesetzten Tagesordnungspunkt 15, Vorlage Nr. 2019/3241 - Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 1. Halbjahr 2020, mehrheitlich beschlossen.

Der Antrag von Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE), den gesamten Tagesordnungspunkt 30 zur Thematik „Umgestaltung des Rheindorfer Platzes“ vorzuziehen, wird bei Stimmengleichheit abgelehnt.

Ansonsten erhebt sich gegen die verteilte Arbeitstagesordnung vom 25.11.2019 kein Widerspruch.

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 45. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 23.09.2019 wird zur Kenntnis genommen.

3 Straßenreinigung der Solinger Straße, Elbe- und Masurenstraße

- Bürgerantrag vom 30.10.19
- m. Stn. v. 25.11.19
- Nr.: 2019/3261

Dem Bürgerantragsteller, Herrn Lange, wird einstimmig Rederecht erteilt. Herr Lange bittet darum, erst nach der politischen Beratung zu seinem Bürgerantrag sprechen zu dürfen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Rh. Scholz (CDU) macht darauf aufmerksam, dass der Landesbetrieb Straßen.NRW nach seinem Informationsstand bereit ist, einen finanziellen Ausgleich für die selbst einzusparende Reinigung zu bringen, wenn die Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL) Straßenreinigungen auf dem im Bürgerantrag genannten Stück durchführt. Er schlägt einen Beschluss zur Übernahme zusätzlicher Reinigungsleistungen durch die TBL und eine Kontaktaufnahme mit dem Landesbetrieb vor.

Herr Lange macht einige Ausführungen zu seinem Bürgerantrag und zu der Stellungnahme der Verwaltung vom 25.11.2019.

Aufgrund einer unangebrachten Äußerung gegenüber Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) wird Rh. Scholz (CDU) durch den stellvertretenden Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herrn Schmitz, gemäß der Geschäftsordnung zur Ordnung gerufen.

Nach einer weiteren Diskussion fasst Herr Molitor (01) die Intention des Bürgerantrags in der Fassung des Vorschlags von Rh. Scholz (CDU) zusammen, über die der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, sodann abstimmen lässt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beauftragt die Verwaltung, die Solinger Straße zwischen der Einmündung Netzestraße und dem weiteren Verlauf über die Elbestraße bis zur Masurenstraße (Fahrbahn und Radwege) ab dem Jahr 2020 in die wöchentliche Reinigung aufzunehmen und die Kosten im Haushalt bis zu maximal 13.000 € pro Haushaltsjahr darzustellen.

Die Verwaltung nimmt mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW Kontakt auf, um für die vorgenannten Maßnahmen eine anteilige Kostenkompensation durch die Einsparung seiner eigenen Reinigung zu erwirken.

dafür: 7 (2 SPD, 4 CDU, 1 Aufbruch Leverkusen)
dagegen: 2 (BÜRGERLISTE)
Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Auf Antrag von Rh. Scholz (CDU) unterbricht der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, die Sitzung für eine fünfminütige Beratungspause.

Herr Schmitz eröffnet die Sitzung wieder und lässt auf Antrag von Rh. Scholz (CDU) darüber abstimmen, ob der gesamte Tagesordnungspunkt 30 zur Thematik „Umgestaltung des Rheindorfer Platzes“ (Bürgerantrag Nr. 2019/3150, Antrag Nr. 2019/3188 sowie Vorlagen Nrn. 2019/3108 und 2019/3108/1) vorgezogen und nach dem Tagesordnungspunkt 3 beraten wird. Dem Antrag wird mehrheitlich entsprochen.

- 4 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Fällung eines Bergahorns in der Hermann-von-Helmholtz-Straße
- Nr.: 2019/3217

Der Tagesordnungspunkt 4 wird nach dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 25 beraten.

Beschluss:

Nachstehender Dringlichkeitsbeschluss wird gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW genehmigt:

„Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließen die Unterzeichner gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW:

Der Fällung eines Bergahorns an der Hermann-von-Helmholtz-Straße wird zugestimmt.

Leverkusen, 15.10.2019

gezeichnet:

Schmitz

stv. Bezirksvorsteher

Rh. Eckloff

Bezirksvertreter“

dafür: 10 (2 SPD, 4 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 Aufbruch Leverkusen,
1 DIE LINKE.LEV)

Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 5 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Fällung einer amerikanischen Eiche am Zugang zur KGS Burgweg
- Nr.: 2019/3243

Beschluss:

Nachstehender Dringlichkeitsbeschluss wird gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW genehmigt:

„Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließen die Unterzeichner gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW:

Der Fällung einer amerikanischen Eiche am Zugang zur KGS Burgweg wird zugestimmt.

Leverkusen, 22.10.2019

gezeichnet:
Sidiropulos
Bezirksvorsteherin

Schmitz
stv. Bezirksvorsteher“

dafür: 10 (2 SPD, 4 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 Aufbruch Leverkusen,
1 DIE LINKE.LEV)
Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 6 Begrenzung der Sitzungszeiten von Rats-, Bezirks- und Ausschusssitzungen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.10.19
- Nr.: 2019/3260

Auf Antrag von Rh. Eckloff (CDU) lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, analog der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 20.11.2019 über eine Vertagung des Antrags in die erste Sitzung des Rates und der Bezirksvertretungen des 19. Tagungsabschnittes nach der Kommunalwahl 2020 abstimmen:

dafür: 10 (2 SPD, 4 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 Aufbruch Leverkusen,
1 DIE LINKE.LEV)
Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 7 Mobile Fahrradständer
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 29.04.19
- m. Stn. v. 15.05.19 und 24.09.19
- Nr.: 2019/2888

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig dagegen -

- 8 Planung eines Retentionsgeländes für den Rhein
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 14.08.19
- m. Stn. v. 11.09.19
- Nr.: 2019/3085

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 Aufbruch Leverkusen)
dagegen: 8 (2 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE.LEV)

- 9 Einrichtung einer Beratungsstelle für Bürger zu klimastützenden Maßnahmen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 15.08.19
- m. Stn. v. 11.09.19
- Nr.: 2019/3093

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 2 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 8 (2 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE.LEV)
Enth.: 1 (Aufbruch Leverkusen)

- 10 Baumschutzsatzung
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 29.08.19
- m. Stn. v. 12.09.19
- Nr.: 2019/3122

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 3 (1 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE.LEV)
dagegen: 7 (4 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 Aufbruch Leverkusen)
Enth.: 1 (SPD)

- 11 Anwohnerparken in der Nachbarzone
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 11.09.19
- Nr.: 2019/3247

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag für die Bereiche im Stadtbezirk I

- einstimmig dagegen -

- 12 Parkkonzept Bahnhof Leverkusen-Manfort
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 08.10.19
- m. Stn. v. 19.11.19
- Nr.: 2019/3230

Herr Berghaus (SPD) erläutert den Antrag seiner Fraktion. Er macht deutlich, dass neue Parkplätze nur für die Ostseite des Bahnhofs geprüft werden sollen und die Westseite durch Neuordnung eine Aufwertung erfahren soll.

Rh. Scholz (CDU) bittet darum, die Errichtung einer Parkpalette auf der Ostseite zu prüfen und dafür die Inanspruchnahme von Fördermitteln des Nahverkehrs Rheinland (NVR) zu prüfen. Diese Variante wird durch Rh. Eckloff (CDU) ebenfalls befürwortet, um den Flächenverbrauch für neuen Parkraum so gering wie möglich zu halten.

Herr Molitor (01) und Herr Schmitz (66) verweisen auf die bestehende Beschlusslage, die in der schriftlichen Stellungnahme der Verwaltung vom 19.11.19 bereits thematisiert wurde. Eine Erweiterung der P+R-Anlage auf der Ostseite des Bahnhofs wurde demnach vom Rat nicht beschlossen. Einige Vorschläge des Antrags widersprechen dem Ratsbeschluss in Teilen. Herr Molitor (01) regt an, die Verwaltung mit einer Prüfung der Möglichkeiten in der Intention des Antrags bis zum übernächsten Turnus zu beauftragen. Bei der Prüfung ist zu berücksichtigen, welche Maßnahmen auf der Basis der geltenden Beschlusslage möglich sind bzw. für welche Punkte eine Änderung des Ratsbeschlusses erforderlich wäre.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt anschließend in diesem Sinne abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, mit welchen Maßnahmen das Parkangebot im Umfeld des Bahnhofs Leverkusen-Schlebusch erweitert werden kann. Bei der Prüfung ist zu berücksichtigen, welche Maßnahmen auf der Basis der geltenden Beschlusslage möglich sind bzw. für welche Punkte eine Änderung des Ratsbeschlusses erforderlich wäre.

Dabei sollen insbesondere folgende Lösungsvorschläge berücksichtigt werden:

1. Westseite Bahnhof:

Eine komplette Neugestaltung des Platzes, bei der der südliche Bürgersteig zwischen Straße und bisherigem Kleinparkplatz entfallen würde. Die Zufahrt zum neuen Parkplatz läge dann künftig an der Kunstfeldstraße. Der Bürgersteig, der zum Bahnhof führt, bliebe erhalten, würde bei der Neuplanung aber durch einen baulich getrennten Radweg ergänzt. Auch würden Fahrradabstellanlagen hinzugefügt, da die Anlagen auf der Ostseite in Spitzenzeiten voll belegt sind. Das Gestrüpp am Zugang zum Bahnhof müsste komplett entfernt und durch einen Rasenstreifen oder besagte Radabstellanlagen ersetzt werden, um das Angstraumpotenzial zu reduzieren und soziale Kontrolle zu ermöglichen. Die Bodendecke des neuen Parkplatzes wäre so auszubauen, dass klare Parkplätze erkennbar sind, um die Flächen optimal zu nutzen.

2. Ostseite Bahnhof:

Der bereits bestehende Parkplatz würde entweder durch ein Geschoss unter dem bestehenden Parkplatz oder durch eine Parkpalette erweitert werden. Alternativ wäre der Umbau des Areals an der Kurve des Mooswegs auf der anderen Seite der Gustav-Heinemann-Straße zu einem Ergänzungsparkplatz möglich.

3. „Kirmesplatz“:

Denkbar wäre eine Aufteilung des Kirmesplatzes, bei der die rechte Hälfte des Platzes mit neuen klaren Parktaschen ausgestattet wird und die linke Hälfte als Aufenthaltsraum mit Sitzgelegenheiten, Beleuchtung, Grünflächen und Mülleimern fungiert.

Darüber hinaus ist bei allen Maßnahmen, die den Bahnhof betreffen, zu prüfen, inwieweit die Deutsche Bahn finanzielle Unterstützung leisten muss.

dafür: 10 (2 SPD, 4 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 Aufbruch Leverkusen,
1 DIE LINKE.LEV)

Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, unterbricht die Sitzung für eine fünfzehnminütige Pause.

- 13 Sozialbericht 2019 - Gerechte Teilhabe in Leverkusen
- m. erg. Schreiben der Diakonie
- Nr.: 2019/3030

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, eröffnet die Sitzung wieder und lässt sodann über die Vorlage Nr. 2019/3030 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 14 Werbetafel zur Präsentation von Veranstaltungen des Forums
- Antrag der SPD-Fraktion vom 09.10.19
- Nr.: 2019/3228

Herr Müller (BÜRGERLISTE) regt an, weitere Flächen im Stadtgebiet zu identifizieren, an denen entsprechende Werbung für Veranstaltungen des Forums erfolgen kann.

Auf Antrag von Rh. Eckloff (CDU) wird der Antrag sodann einstimmig in den Rat vertagt.

- 15 Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 1. Halbjahr 2020
- Nr.: 2019/3241

Zu Beginn der Sitzung wurde auf Antrag von Rh. Scholz (CDU) mehrheitlich beschlossen, den über den 2. Nachtrag abgesetzten Tagesordnungspunkt 15 wieder auf die Tagesordnung zu nehmen.

Rh. Scholz (CDU) macht deutlich, dass bei der vorliegenden Mittelverteilung, wie auch bereits in den Vorjahren, der Schwerpunkt der Förderung im Stadtbezirk II liegt. Er stellt dies nicht grundsätzlich in Frage, sondern bittet die Verwaltung darum, bei der Zuteilung der Mittel etwas umsichtiger zu agieren und (über-)bezirkliche Projekte, die im Stadtbezirk I liegen, zumindest bei der Höhe der jeweiligen Förderung wohlwollender zu berücksichtigen, um eine höhere Ausgewogenheit herzustellen. In der Vorlage ist nur eine überbezirkliche Maßnahme (Nr. 18 „Förderverein Schiffsbrücke Wuppermündung e. V. – Feuerfeste an der Schiffsbrücke“) enthalten, die im Stadtbezirk I liegt.

Herr Molitor (01) erläutert die Vorgehensweise sowie die Fördersystematik und teilt mit, dass der Betriebsausschuss KulturStadtLev in seiner Sitzung am 19.11.2019 die Entscheidung zu den überbezirklichen Maßnahmen und Projekten bereits getroffen hat.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I fassen sodann auf Vorschlag von Rh. Scholz (CDU) den folgenden Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I schlägt den Mitgliedern der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II für ihre Beratung am 26.11.2019 vor, die in der vorliegenden Vorlage dargestellten Maßnahmen in deren Zuständigkeit um jeweils 50,00 € zu reduzieren.

Die Maßnahme Nr. 18 „Förderverein Schiffsbrücke Wuppermündung e. V. – Feuerfeste an der Schiffsbrücke“ soll um die vorgenannte freiwerdende Summe aufgestockt werden, sofern der Betriebsausschuss KulturStadtLev dies mitträgt.

2. Sofern bei zukünftigen Förderungen weiterhin nur wenige Maßnahmen im Stadtbezirk I vorhanden sind, achtet die Verwaltung bzw. die Jury auf eine ausgewogenere Mittelzuteilung, indem bei diesen Maßnahmen, wenn möglich, die beantragten Fördersummen in Gänze bewilligt werden.

- einstimmig -

16 Wirtschaftsplan 2020 des "Sportpark Leverkusen"
- Nr.: 2019/3237

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 8 (2 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE.LEV)

Enth.: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 Aufbruch Leverkusen)

- 17 Begrünung der Dächer von Buswartehäuschen und von Beleuchtungsmasten
- 17.1 Begrünung der Dächer von Buswartehäuschen und Beleuchtungsmasten
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 09.09.19 zum Antrag Nr. 2019/3065 und dem Bürgerantrag Nr. 2019/3119
- m. Anfrage der Gruppe FDP v. 19.07.19 und Stn. v. 12.09.19
- Nr.: 2019/3152
- 17.2 Begrünung der Dächer von Buswartehäuschen und von Beleuchtungsmasten
- Bürgerantrag vom 24.08.19
- m. Anfrage der Gruppe FDP v. 19.07.19 und Stn. v. 12.09.19
- Nr.: 2019/3119
- 17.3 Begrünung der Dächer von Buswartehäuschen in Leverkusen
- Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 01.08.19
- m. Anfrage der Gruppe FDP v. 19.07.19 und Stn. v. 12.09.19
- Nr.: 2019/3065

Auf Antrag von Rh. Eckloff (CDU) wird der gesamte Tagesordnungspunkt (Bürgerantrag Nr. 2019/3119 sowie Anträge Nrn. 2019/3152 und 2019/3065), wie auch bereits in den vorberatenden Ausschüssen, aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung einstimmig für erledigt erklärt.

- 18 Fahrradreparatursäulen in Leverkusen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 01.10.19
- m. Stn. v. 12.11.19
- Nr.: 2019/3222

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 4 (2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE.LEV)
dagegen: 4 (1 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 Aufbruch Leverkusen)
Enth.: 3 (CDU)

Somit wird bei Stimmengleichheit empfohlen, den Antrag abzulehnen.

- 19 Leerstand in der City C
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.10.19
- Nr.: 2019/3226

Auf Antrag von Rh. Scholz (CDU) wird der Antrag einstimmig in den Rat ver-
tagt.

- 20 Wohnungsbauprogramm 2030+
20.1 Kein neues Bauerwartungsland
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 30.10.19
- Nr.: 2019/3268

Die Tagesordnungspunkte 20.1 und 20.2 zur Thematik „Wohnungsbaupro-
gramm 2030+“ (Antrag Nr. 2019/3268 und Vorlage Nr. Nr. 2019/3124) wer-
den gemeinsam beraten.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2019/3268

- einstimmig dagegen -

Auf Antrag von Rh. Eckloff (CDU) lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher
für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, wie auch in den vorberatenden Aus-
schüssen, über eine Kenntnisnahme anstatt eines Beschlusses des Textteils
der Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage Nr. 2019/3268 mit der Änderung:

Das Wohnungsbauprogramm 2030+ wird als städtebauliches Entwicklungs-
konzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB) in der beigefügten
Fassung zur Kenntnis genommen (Anlage 2 der Vorlage).

- einstimmig -

- 21 Solaranlagen auf Dächern städtischer Gebäude
- Antrag der Gruppe Aufbruch Leverkusen vom 10.10.19
- m. Stn. v. 30.10.19
- Nr.: 2019/3231

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (Aufbruch Leverkusen)
dagegen: 8 (2 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LIN-
KE.LEV)
Enth.: 2 (BÜRGERLISTE)

- 22 Sanierung der 4-fach Sporthalle in der Deichtorstraße
- Anpassung der Kosten für die energetische und statisch-konstruktive Ertüchtigung
- Terminfortschreibung
- Nr.: 2019/3147

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 23 Busanbindung Hemmelrather Weg
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 09.10.19
- m. Stn. v. 14.11.19
- Nr.: 2019/3225

Herr Berghaus (SPD) bittet darum, die durch ihn der Verwaltung ergänzend eingereichte Streckenführung der Busse mit in die Prüfung aufzunehmen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Molitor (01) regt an, den gesamten Antrag als Prüfantrag abstimmen zu lassen. Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt sodann über den Antrag mit der Ergänzung von Herrn Berghaus (SPD) in diesem Sinne abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die Busanbindung in der Wohngegend rund um den Hemmelrather Weg verbessert werden kann. Dabei ist zu betrachten, ob bereits bestehende Buslinien ihre aktuellen Fahrtrouten ändern können, um den Hemmelrather Weg mit einzubeziehen.

In die Prüfung soll unter anderem die folgende Streckenführung einfließen: Anstatt der Auslassung von Scharnhorststraße und Bahnhof Schlebusch könnte ein Bus (Strecke Schlebusch Richtung Wiesdorf) am Kreisverkehr Marie-Curie-Straße links statt rechts abbiegen, durch den Innovationspark Leverkusen (IPL) und dann in Richtung Hemmelrather Weg/Mauspfad fahren. Vom Mauspfad könnte der Bus dann rechts Richtung Wiesdorf auf die Gustav-Heinemann-Straße abbiegen. In der anderen Richtung dann genau umgekehrt. Dies hätte den Vorteil, dass in beiden Richtungen der Bahnhof problemlos angefahren werden kann.

- einstimmig -

- 24 Grün im Quartier
- Antrag der SPD-Fraktion vom 07.10.19
- m. Stn. v. 14.11.19
- Nr.: 2019/3224

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt auf Antrag von Rh. Eckloff (CDU), wie bereits in den vorberatenden Ausschüssen, über eine Verweisung des Antrags in das „Leitbild Grün“ abstimmen:

dafür: 10 (2 SPD, 4 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 Aufbruch Leverkusen,
1 DIE LINKE.LEV)
dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 25 Grillen in öffentlichen Anlagen
- Aufhebung der Grillerlaubnis für die Hitdorfer Laach nach Einrichtung des neuen Grillgebietes am Hitdorfer See
- Bürgerantrag vom 15.10.19
- m. Stn. v. 25.11.19
- Nr.: 2019/3276

Der Tagesordnungspunkt 25 wird nach dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 30 beraten.

Auf Vorschlag von Rh. Scholz (CDU) wird der Bürgerantrag durch die Stellungnahme der Verwaltung vom 25.11.2019, die auch die Einschätzung der Polizei enthält, einstimmig für erledigt erklärt. Die Einrichtung einer zusätzlichen Grillfläche am Hitdorfer See wird somit nicht weiterverfolgt und der beschlossene Grillbereich in der Hitdorfer Laach bleibt weiterhin bestehen.

- 26 Verwaltungsstandortkonzept Leverkusen
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 07.11.19
- Nr.: 2019/3287

Auf Antrag von Rh. Scholz (CDU) lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, analog der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 18.11.2019, nur über den ersten Punkt des Antrags abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag nur zu Satz 1

dafür: 10 (2 SPD, 4 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 Aufbruch Leverkusen,
1 DIE LINKE.LEV)
Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 27 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020
- 27.1 Erläuterungen der Verwaltung
 - Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 11.11.19 zur Vorlage Nr. 2019/3250
 - Nr.: 2019/3291
- 27.2 Hintergrundinformationen zur Gewerbesteuersenkung
 - Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 17.11.19 zur Vorlage Nr. 2019/3250
 - Nr.: 2019/3299
- 27.3 Erneuerung von Radwegen im Stadtgebiet
 - Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.11.19 zur Vorlage Nr. 2019/3250
 - Nr.: 2019/3314
- 27.4 Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität
 - Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.11.19 zur Vorlage Nr. 2019/3250
 - Nr.: 2019/3315
- 27.5 Verwaltungsvorlage
 - Nr.: 2019/3250

Die Tagesordnungspunkte 27.1, 27.2, 27.3, 27.4 und 27.5 zur Thematik „Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020“ (Anträge Nrn. 2019/3291, 2019/3299, 2019/3314 und 2019/3315 sowie Vorlage Nr. 2019/3250) werden gemeinsam beraten.

Rh. Scholz (CDU) bittet bis zum Rat um Prüfung des Sachstands zur Verlängerung des Fernradweges von Leverkusen-Wiesdorf bis Leverkusen-Hitdorf bzw. der Stadtgrenze Monheim. Die Planungen sollen zügig umgesetzt werden, damit entsprechende Fördermittel beim Bund beantragt werden können.

Im Verlauf der Diskussion werden von der Politik verschiedene Fragen zum Bezirkshaushalt (Anlage Bezirkshaushalt konsumtiv und investiv zur Vorlage Nr. 2019/3250) gestellt, die von der Verwaltung beantwortet werden.

Rh. Scholz (CDU) bittet zur Maßnahme Nr. 22 auf Seite 6 „Beschaffungen im Rahmen Digitalisierung in Schulen“ um Erläuterung, aus welchem Grund der Haushaltsansatz in 2020 noch 500.000 € beträgt, ab den Folgejahren jedoch nur noch 50,00 € angesetzt werden. Insbesondere die Veranschlagung und die Verausgabung der Fördermittel aus den Projekten „Gute Schule 2020“ und „DigitalPakt Schule“ ist somit über 2020 hinaus nicht ersichtlich. Herr Molitor (01) sagt eine Beantwortung bis zum Finanz- und Rechtsausschuss zu.

Zur Maßnahme Nr. 12 auf Seite 8 „Dönhoffstraße/Moskauer Straße Abbruch Bestandsbauten (Turnhalle), Verlegung des Bolzplatzes und Neubau Einfach-

sporthalle im Rahmen InHK Wiesdorf“ bittet Rh. Scholz (CDU) um Klärung, warum entgegen des geltenden Beschlusses die Verlegung des Bolzplatzes vorgesehen ist. Frau Pesch (65) stellt klar, dass es sich hierbei lediglich um eine veraltete Bezeichnung der seinerzeit eingerichteten Haushaltsposition handelt. Herr Molitor (01) teilt mit, dass eine Korrektur der Bezeichnung über die Veränderungsliste zum Haushalt erfolgen wird.

Rh. Eckloff (CDU) weist darauf hin, dass aufgrund des heutigen Beschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I die Haushaltsmittel der Maßnahme Nr. 48 auf Seite 9 „Umbau Rheindorfer Platz“ gestrichen werden müssen und regt an, einen Teil dieser Mittel auf die Maßnahme Nr. 49 auf Seite 9 „Umgestaltung und Aufwertung Rheindorfer See“ zu übertragen. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass für die Maßnahme Nr. 49 ausreichende Mittel zur Verfügung stehen, falls die zweite Ausschreibung mit einer höheren Summe endet.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt sodann über die folgende Erhöhung bzw. Verschiebung der Mittel abstimmen.

Beschluss:

1. Die Haushaltsansätze der Maßnahme „Umbau Rheindorfer Platz“ (Finanzstelle 67001305011047/Finanzposition 783300) werden ab 2020 vollständig gelöscht.

Die Haushaltsansätze der Maßnahme „Umgestaltung und Aufwertung Rheindorfer See“ (Finanzstelle 67001305012505/Finanzposition 783300) werden wie folgt erhöht:

Ansatz 2020: 99.000,00 €

Ansatz 2021: 100.000,00 €

2. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I empfiehlt dem Finanz- und Rechtsausschuss, diese Änderung dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

dafür: 6 (2 SPD, 4 CDU)

dagegen: 4 (2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE.LEV)

Enth.: 1 (Aufbruch Leverkusen)

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt anschließend über die Vertagung der Tagesordnungspunkte 27.1 (Antrag Nr. 2019/3291), 27.2 (Antrag Nr. 2019/3299), 27.3 (Antrag Nr. 2019/3314) und 27.4 (Antrag Nr. 2019/3315) in den Finanz- und Rechtsausschuss abstimmen:

- einstimmig -

Anschließend lässt Herr Schmitz über die Vorlage Nr. 2019/3250 einschließlich der zuvor beschlossenen Änderung abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt den Ansätzen bzw. Maßnahmen, die im Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Leverkusen für das Haushaltsjahr 2020 und den darin integrierten Anlagen enthalten sind, einschließlich der bis zur heutigen Sitzung vorliegenden sowie beschlossenen Veränderungen, für ihren Zuständigkeitsbereich zu und empfiehlt dem Finanz- und Rechtsausschuss, diese dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

dafür: 6 (2 SPD, 4 CDU)

dagegen: 4 (2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE.LEV)

Enth.: 1 (Aufbruch Leverkusen)

- 28 Erweiterung der mobilen und stationären Geschwindigkeitsüberwachung - Konzept ab 2020
- Nr.: 2019/3275

Nach einer längeren Diskussion lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, über die Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 5 (2 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE.LEV)

dagegen: 5 (3 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 Aufbruch Leverkusen)

Enth.: 1 (CDU)

Damit wird bei Stimmengleichheit empfohlen, die Vorlage abzulehnen.

- 29 "InHK Manfort" - GLIM (Gemeinsam leben in Manfort)
- Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.19
- m. Stn. v. 25.11.19
- Nr.: 2019/3305

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 8 (2 SPD, 3 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE.LEV)
dagegen: 1 (Aufbruch Leverkusen)
Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 30 Umgestaltung des Rheindorfer Platzes
- 30.1 Prüfung des Baus eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage
- Bürgerantrag vom 10.09.19
- m. erg. Schreiben v. 16.09.19 und 13.10.19
- Nr.: 2019/3150
- 30.2 Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 17.09.19 zur Vorlage Nr. 2019/3108
- Nr.: 2019/3188
- 30.3 Verwaltungsvorlage (Baubeschluss)
- m. erg. Schreiben der Sparkasse Leverkusen vom 17.09.19
- m. Erg. v. 15.11.19 (Baubeschluss Stellplätze Felderstraße und aktualisierter Planungsbeschluss zur Platzgestaltung)
- Nrn.: 2019/3108 und 2019/3108/1

Die Tagesordnungspunkte zur Thematik „Umgestaltung des Rheindorfer Platzes“ 30.1 (Bürgerantrag Nr. 2019/3150), 30.2 (Antrag Nr. 2019/3188) und 30.3 (Vorlagen Nrn. 2019/3108 und 2019/3108/1) werden vorgezogen und gemeinsam nach dem Tagesordnungspunkt 3 beraten.

Rh. Scholz (CDU) erklärt, dass seitens der CDU-Fraktion kein tragfähiger Konsens zwischen allen Beteiligten erkannt wird und daher alle relevanten Beschlüsse und Anträge zurückgezogen werden und der Rheindorfer Platz in seinem Ist-Zustand verbleiben soll.

Nach einer längeren Diskussion ruft der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) gemäß der Geschäftsordnung wegen einer unangebrachten Aussage gegenüber Rh. Eckloff (CDU) zur Ordnung.

Dem Bürgerantragsteller zum Tagesordnungspunkt 30.1, Herrn Ruhnau, und Herrn Dr. Schaefer wird einstimmig Rederecht gewährt. Sie machen sodann einige Ausführungen zum Bürgerantrag bzw. zur Gesamthematik.

Nach einer weiteren längeren intensiven Diskussion stellt Herr Krause (CDU) einen Geschäftsordnungsantrag auf „Schluss der Rednerliste“, der mehrheitlich angenommen wird.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) stellt einen Antrag auf Vertagung des gesamten Tagesordnungspunktes in den nächsten Turnus.

Herr Molitor (01) fasst die weitere Vorgehensweise zusammen. Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt sodann nacheinander wie folgt abstimmen.

Antrag von Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) auf Vertagung des gesamten Tagesordnungspunktes in den nächsten Turnus:

dafür: 5 (2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Aufbruch
Leverkusen, 1 DIE LINKE.LEV)
dagegen: 6 (2 SPD, 4 CDU)

Damit ist der Vertagungsantrag abgelehnt.

Beschluss:

Wie Bürgerantrag

- einstimmig dagegen -

Damit ist der Bürgerantrag abgelehnt.

Herr Molitor (01) stellt fest, dass die Variante 3 aus dem Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE Nr. 2019/3188 nach dem Gespräch von Herrn Oberbürgermeister Richrath mit Herrn Dr. Schaefer (IFG Rheindorf), Herrn Laudage (EDEKA), Herrn Schwarz (Sparkasse Leverkusen), Frau Hartmann (Praxis für Logopädie Pützdelle) und Herrn Peters (Praxis für Physiotherapie Wupperstraße) einvernehmlich mit kleinen Änderungen in die Ergänzungsvorlage Nr. 2019/3108/1 eingeflossen ist, sodass sich dieser Antrag erledigt hat.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt über den Antrag von Rh. Scholz (CDU) auf Erledigung der Vorlagen Nrn. 2019/3108 und 2019/3108/1 in der Formulierung von Herrn Molitor (01) abstimmen.

Beschluss:

Die Vorlagen Nrn. 2019/3108 und 2019/3108/1 werden für erledigt erklärt, sodass damit auf einen Umbau des Rheindorfer Platzes verzichtet wird.

dafür: 6 (2 SPD, 4 CDU)
dagegen: 5 (2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Aufbruch
Leverkusen, 1 DIE LINKE.LEV)

- 31 Notwendige Baumfällungen im Stadtbezirk I
- Nr.: 2019/3181

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der Fällung der folgenden Bäume zu:

1. Ringstraße, Gleditsie Nr. 7
2. Lingenfeld, Tilia Nr. 10
3. Scharnhorststraße, Betula Nr. 21

dafür: 9 (2 SPD, 3 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 Aufbruch Leverkusen,
1 DIE LINKE.LEV)
Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 32 Aufstellung von Stahlskulpturen auf dem Kreisverkehr Rathenaustraße/Heinrich-
von-Stephan-Straße
- Nr.: 2019/3273

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der Aufstellung der in der Begründung und in den Anlagen näher bezeichneten Stahlskulpturen auf und neben dem Kreisverkehr Rathenaustraße/Heinrich-von-Stephan-Straße zu.

- einstimmig -

- 33 Neugestaltung bzw. Ertüchtigung von Fußwegen in Rheindorf-Nord
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.09.19
- Nr.: 2019/3179

Rh. Eckloff (CDU) verweist auf den beschlossenen Ortstermin, der am 19.11.2019 stattgefunden hat (Redaktioneller Hinweis: Das Protokoll ist der Niederschrift als Anlage beigefügt). Die in dem Antrag dargestellten Wege wurden um weitere Bereiche ergänzt. Die Verwaltung soll die Ertüchtigung

bzw. Sanierung der Wege in diesem Sinne prüfen.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt sodann über den Prüfantrag abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beauftragt die Verwaltung, den Zustand, den Sanierungsbedarf, die Zuständigkeiten und die Kosten für folgende Fußwege in Rheindorf zu prüfen:

1. Weg zwischen Warnowstraße und Bodestraße,
2. Weg zwischen Bodestraße und Unstrutstraße,
3. Weg zwischen WGL-Neubau Zschopaustraße und Elbestraße (ehemalige Ersatzbahntrasse),
4. Weg zwischen dem Wendehammer Warnowstraße und Zschopaustraße (neben Unstrutstraße 26),
5. Weg zwischen Zschopaustraße und Elbestraße (Übergang Ampelanlage),
6. Wegeverbindung im Friedenspark zwischen der Werrastraße und der Insterstraße sowie zwischen der Werrastraße und der Warnowstraße,
7. Fuß- und Radweg von der Wupperstraße vor dem Übergang zum Westring in Richtung der Felder (Verbindungen nach Rheindorf-Nord, Bürrig und Rheindorf-Süd),
8. Fußweg in der Baumberger Straße,
9. Fuß- und Radweges auf der Solinger Straße zwischen der Netzestraße und der Elbestraße.

Bei der vorgenannten Prüfung ist die WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusener GmbH (WGL) mit einzubeziehen.

Nach der Prüfung soll die Verwaltung einen Vorschlag zur Priorisierung und finanziellen Darstellung der durchzuführenden Maßnahmen für den Haushalt erstellen.

- einstimmig -

34 Straßeninstandsetzungskonzept 2020
- Nr.: 2019/3221

Beschluss:

I. Die Bezirksvertretung den Stadtbezirk I beschließt die folgenden für 2020 geplanten konsumtiven Straßeninstandsetzungsmaßnahmen:

1.
Schießbergstraße zwischen Schulstraße bis Hauptstraße
2.
Felderstraße zwischen Yitzhak-Rabin-Straße bis Netzestraße plus das kleine Stück Netzstraße.03 bis Schule
3.
Scharnhorststraße zwischen Moosweg bis Kalkstraße

Als Reservemaßnahmen:

4.
Friedrich-Ebert-Straße zwischen Willy-Brandt-Ring und Titanstraße (Restabschnitt aus 2019)
5.
Europaring zwischen der Unterführung Rialto-Boulevard und dem DB Bauwerk in beiden Fahrtrichtungen
6.
Fährstraße
7.
Lichstraße
8.
Adolfsstraße zwischen Dhünnstraße und Albert-Einstein-Straße
9.
Butterheider Straße
10.
Carl-Duisberg-Straße zwischen Manforter Straße und Otto-Doermer-Straße

II. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt zusätzlich die für 2020 geplante investive Maßnahme des städtischen Haushaltes:

Erneuerung der Beleuchtung und des östlichen Gehweges der Oderstraße

- einstimmig -

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 5/2019)

Es werden keine Zusatzanfragen zu den vorliegenden Ausgaben des Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat gestellt.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, schließt die Sitzung gegen 19:50 Uhr.

Günter Schmitz
Stellvertretender Bezirksvorsteher für
den Stadtbezirk I

Daniel Greger
Schriftführer